


Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ - Karte 3.7



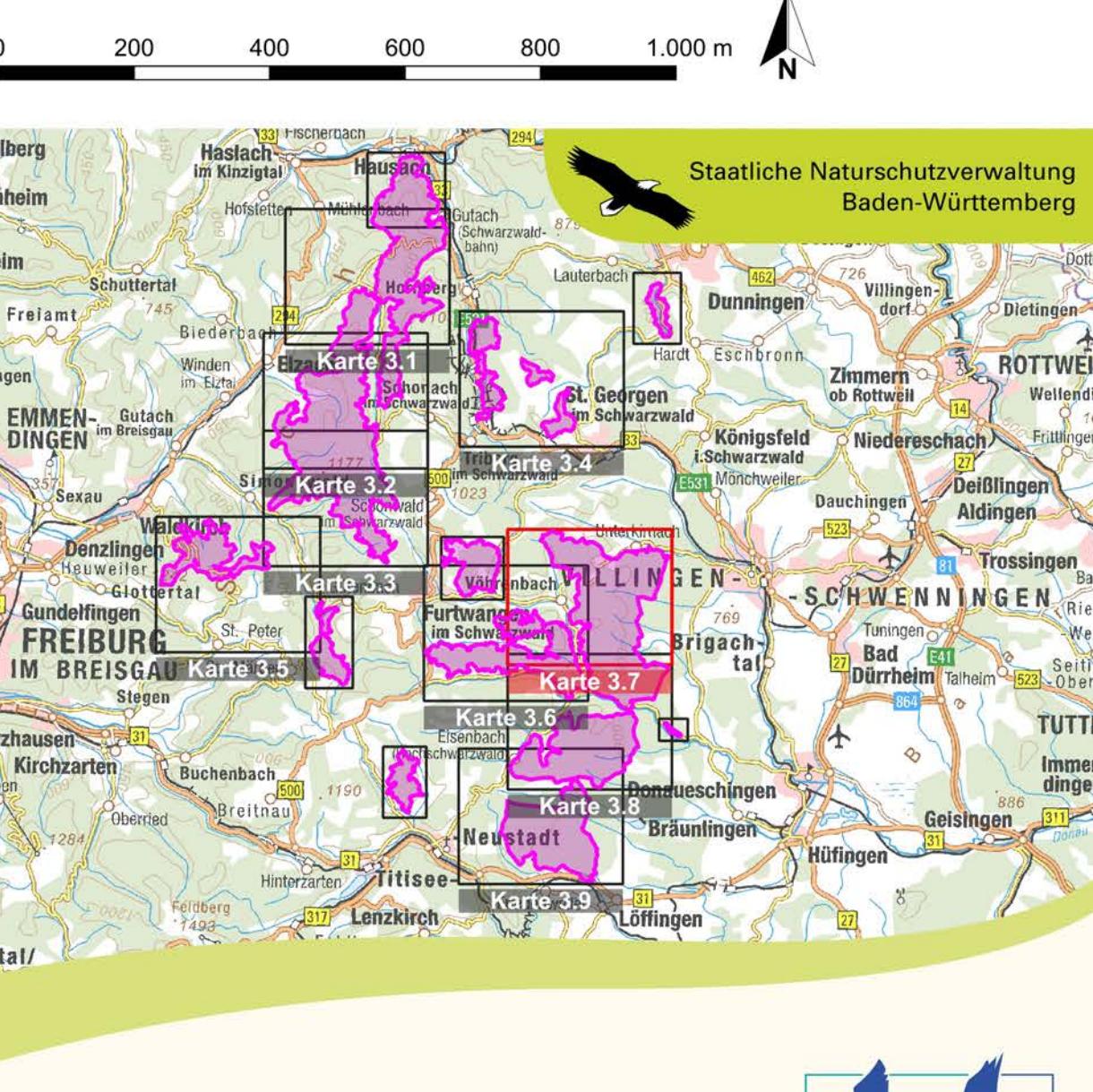
| Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Wiederherstellungsmaßnahmen | | |
|---|---------------------|--------------------|
| Krz. ⁽¹⁾ Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text) | M-Ar ⁽²⁾ | Art ⁽³⁾ |
| Maßnahmen für Habitate im Offenland | | |
| Grundlandbewirtschaftung durch Beweidung | | |
| Extensive grazing without dunging/killing with variable use and regular grazing, taking into account problems of Adelfarn and Neophytes (Lupine, Godetia and Staudenknöterich) and under consideration of the Lebensraumspezifische wertgebende Vegetation. | | |
| B Extensive grazing, in the rule with Rinder (B-32-02) | | |
| ! AP Regelung des Einsatz von Antiparasitika bei Weidevieh (B-32-15) | | |
| ■ Status FFH/Mähwiese berücksichtigen, (MW) ggf. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd oder Anpassung, zusätzliche Weidestrategie (B-32-04) | | |
| ■ BHO Extensive grazing with Rinder over the entire vegetation period to achieve the hoher Heterogenität of the vegetation / structures (B-32-03) | | |
| ■ AD Adelfarn durch zweimalige Bearbeitung mit einem Kreativheu oder Kuhfutter und anderen zweitw. Anteil (B-32-18) | | |
| ■ Zerstörungen von Lupine durch Entfernen von Einzelzweiflern/Mulchen von Herden ab Mai/Juni sowie von Goldregen / Staudenknöterich durch 2 bzw. mehrmaliges Mahn (B-32-19) | | |
| Rücknahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder | | |
| Durch Reduzierung der Nutzung der Bäume im Weidfeld wird die Fläche wieder zur Nutzung freigegeben. | | |
| ■ GZO Erhalt oder Schaffung von Offenlandhabitaten (offener Landschaftscharakter), mit Erhalt einzelner Gehölze | | |
| Grundlandbewirtschaftung durch Mahdnutzung | | |
| keine Nachhaltig Nutzung, keine Nutzung, nur mit geringgradigem Nutzung in Rückgriffe auf naturnahes Nutzungsprinzip, innerer Lebensraumshabitus: 1. Schaffung eines Rücksichts auf die bestehenden Gräser, Rüben mit 1 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen, ggf. unter Berücksichtigung weiterer flächenbezogener Vorgaben | | |
| ■ MW Erhaltung kleinparrzelliger Nutzungen, (mehrjährige) Brachstreifen wünschenswert (B-32-05) | | |
| Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald | | |
| Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche | | |
| GZB Suchraum für Maßnahme; abschließende Festlegung nur im Einverständnis mit Eigentümern und Bewirtschaftenden: Ausleitungen von Wäldern zur Wiederherstellung von Weideland oder Wiedernutzungen einer naturnahen Wiederaufbauwald in Hochlagen | | |
| ■ STR Pflege und Entwicklung der Baumstrukturen im Übergangsbereich von Wald zu Offenland in den Hochlagen (B-32-12) | | |
| Maßnahmen für Habitate im Wald | | |
| ■ AH Pflege der Lebensräume des Auerhuhns und weiterer Arten, Erhaltung von Ruhezonen, Reduktion des Prodrentdrucks, Schutz des Auerhuhns vor Gefahrenquellen | | |
| ■ NWN Naturnahe, nadelbaumgeprägte Waldwirtschaft in den Hochlagen | | |
| ■ NWL Naturnahe Waldwirtschaft in Laub- und Nadelwald-Mischwäldern | | |
| ■ AUT Belassen Alt- und Totholzanteile sowie Habitate für Bäume und Baumgruppen auf Gesamtfläche außerhalb Bannwälder/Waldwirtschaft | | |
| ■ EI Dauerhafte Sicherung der aktuellen Anteile von gebietsheimischen Eichen und anderen Laubbäumen mit rauer Borke | | |
| Maßnahmen zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen | | |
| FZ Temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten und Gehölzpflege | | |
| IHS Beobachtung von Schutzzonen für Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet | | |
| SST Erhaltung der Gewässer und Feuchtgebiete in einem guten Zustand als Nahrungsflächen des Schwarztors | | |
| AGW Artenschutzprogramm Vögel (Artenförderungsprogramm RöZig, Hei, Birs, Birsfelden, Leibstadt) | | |
| AGW Fortführung Monitoring der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz im gesamten Vogelschutzgebiet | | |
| IBU Besiedelung: Durchsetzung Wegegebot (IBU) und NSG, Wiederaufbau von Einrichtungen und Bepflanzung durch Ranger, Regelung Veranstaltungen im gesamten Vogelschutzgebiet | | |
| Maßnahmenflächen ohne Handlungsbedarf | | |
| EW Natürliche Waldentwicklung in Bannwäldern sowie in Waldrefugen | | |
| Zur Zeit keine Maßnahmen, (EB) Entwicklung beobachten zur Überprüfung ohne Kortendatierung | | |

* Planungsrelevant ist der letzte Stand des Flächenkonzepts im Aktionsplan Auerhuhn (wildtportal-bw.de).

| Empfehlungen für Entwicklungmaßnahmen | | |
|--|---------------------|--------------------|
| Krz. ⁽¹⁾ Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text) | M-Ar ⁽²⁾ | Art ⁽³⁾ |
| Maßnahmen für Habitate im Offenland | | |
| Grundlandbewirtschaftung durch Beweidung | | |
| Extensive grazing without dunging/killing with variable use and regular grazing, taking into account problems of Adelfarn and Lupine (Lupine, Godetia and Staudenknöterich) and under consideration of the Lebensraumspezifische wertgebende Vegetation. | | |
| ■ (w) Unterstützung des Weidelandes im gesamten Vogelschutzgebiet (B-32-02) | | |
| ■ Extensivierung der Grünlandnutzung: Umstellung (ext) auf Extensivweide oder Bracheanteil von 20% (ggf. unter Berücksichtigung des LRT-Status) (B-32-03) | | |
| Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald | | |
| Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche | | |
| ■ Ausleitungen von Wäldern zur Entwicklung von (ggf.) Weideland oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide (B-32-07) | | |
| Maßnahmen für Habitate im Wald | | |
| ■ ah Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsfächer (B-33-10) | | |
| ■ aut Erhöhung Alt- und Totholzanteil (B-33-07) | | |
| ■ STR Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen (B-33-09) | | |
| ■ (w) Förderung und Entwicklung thermisch begünstigter Lichtwälder (B-33-08) | | |
| Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen | | |
| ■ (w) Bereitstellung von weiteren Flächen (bw) mit temporärer oder dauerhafter Nutzungsvorrichtung (B-33-11) | | |
| ■ (ka) Waldentwicklung auf Katastrophärfächen (B-33-04) | | |
| ■ (sst) Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopprägung für den Schwarztorsch (B-33-12) | | |
| ■ (hs) Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet (B-33-05) | | |
| ■ (bl) Besucherlenkung: Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet (B-33-06) | | |
| Empfehlungen für Schutz- und Habitatgestaltungmaßnahmen für Baumpieper und Wiesenpieper | | |
| Die Erhaltungs-, Wiederherstellungsmaßnahmen aber auch Entwicklungemaßnahmen sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungmaßnahme für Baumpieper und Wiesenpieper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4). | | |

| Natura 2000-Gebietsgrenze | | |
|--|--|--|
| Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald“ | | |
| Sonstiges | | |

Grundlage: Orthophoto (DOP20), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:50.000 (DTK50) Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.igl.bw.de), GeoBasis-DE/BKG (www.bkg.bund.de) di-dbe-2-0



| Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ | | |
|---|--|--|
| Entwurf für den Berat und die öffentliche Auslegung | | |
| Bearbeiter WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg | | |
| Gezeichnet Frank Ambruster | | |
| Gefertigt 10.10.2025 | | |
| Maßstab 1:10.000 | | |

